

Fünf Großunternehmen unterstützen Aufbau neuer basecamps in Dresden und Leipzig

Erfolgsmodell aus München wächst weiter: Unternehmensallianz investiert in Ausbildung in Sachsen

- Mehrfach ausgezeichnetes Kooperationsmodell aus München wird auf Sachsen übertragen
- Allianz Gruppe, BMW Group, Infineon Technologies AG, KVM+GA und Siemens AG unterstützen gemeinsam den Aufbau von zwei neuen basecamps by JOBLINGE
- Neue Lern- und Begegnungsorte für Auszubildende eröffnen 2026 in Dresden und 2027 in Leipzig

Leipzig/Dresden, 15.10.2026. Die ausgezeichnete Unternehmensallianz wächst weiter: Die Allianz Gruppe, die BMW Group, Infineon Technologies AG und die Siemens AG weiten ihr gemeinsames Engagement bei JOBLINGE auf Sachsen aus. Gemeinsam mit dem neuen Partner KVM+GA, einem Unternehmen der Allianz, unterstützen sie den Aufbau von zwei neuen basecamps in Dresden und Leipzig.

Die 2024 gegründete Unternehmensallianz unterstützt mit ihrem Engagement eine zentrale Anlaufstelle für Ausbildung und Qualifizierung in München: Das basecamp bietet Auszubildenden individuelle Beratung, Nachhilfe, Prüfungsvorbereitung sowie praxisnahe Workshops – und ermöglicht Expert*innen aus Unternehmen, ihr Wissen und ihre Erfahrung einzubringen. Im Fokus des Münchener basecamps stehen Zukunftsskills & Technologien aus dem MINT-Bereich. In zwei Jahren wurden **1646 junge Menschen** begleitet und insgesamt **352 Unterstützungsangebote** (Workshops, Sprechstunden, Nachhilfe, Unternehmenspräsentationen) geschaffen.

Der Handlungsdruck ist hoch

In Deutschland haben rund 2,76 Millionen junge Erwachsene zwischen 20 und 34 Jahren keinen Berufsabschluss – das entspricht 18,8 % dieser Altersgruppe. Zugleich liegt die Quote vorzeitig gelöster Ausbildungsverträge bei 29,7 Prozent (Quelle: Berufsbildungsbericht 2026). Die Konsequenz: 2027 könnten 728.000 Fachkräfte in Deutschland fehlen (Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft). Mit drei wirkungsstarken Programmen setzt JOBLINGE genau hier an – von der Aktivierung und kurzfristigen Unterstützung junger Menschen über die Vermittlung in Ausbildung bis hin zur Begleitung zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss. Das Ziel der Organisation: 100.000 junge Menschen bis 2030 in den Programmen unterstützen.

Gemeinsam mehr erreichen

Das basecamp München zeigt, wie dieses Ziel gemeinsam mit starken Partnern aus der Wirtschaft umgesetzt werden kann. Die einzigartige Stärke des Modells liegt in der unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit: Die Partner bündeln finanzielle Mittel, fachliche Expertise, Netzwerke und das Engagement ihrer Mitarbeitenden.

Mitarbeitende bringen sich als Volunteers, Mentor*innen und Impulsgeber*innen ein. Sie gestalten Workshops, vermitteln Einblicke in die Arbeitswelt und unterstützen junge Menschen bei fachlichen und persönlichen Herausforderungen. Gleichzeitig bietet das basecamp Unternehmen und Expert*innen aus unterschiedlichen Bereichen eine Plattform für Austausch und gemeinsame Lösungen rund um das Thema Ausbildung.

Zweifach ausgezeichnetes Kooperationsmodell

Die besondere Form der Unternehmensallianz wurde bereits zweifach ausgezeichnet. Beim Deutschen Fundraising Preis 2026 wurde das Alleinstellungsmerkmal dieses Zusammenschlusses hervorgehoben: „Eine solche Allianz entsteht nicht durch Zufall, sondern durch strategische Überzeugungsarbeit, Vertrauen und Ausdauer. Dass hier kein Wettbewerbsdenken, sondern ein gemeinsames Verantwortungsverständnis im Vordergrund steht, ist beispielhaft“, so die Jury.

Beim Engagementpreis „Münchens ausgezeichnete Unternehmen“ erhielt die Unternehmensallianz 2025 eine Sonderauszeichnung. Die Jury hob insbesondere hervor, dass sich fünf renommierte Unternehmen gemeinsam für ein gesellschaftliches Ziel engagieren und damit als Vorbild für zukünftige Zusammenschlüsse und Kooperationen dienen.

Mit den neuen Standorten in Sachsen wird dieses ausgezeichnete Kooperationsmodell nun auf eine weitere Region übertragen. Das basecamp Dresden öffnet noch 2026, das basecamp Leipzig folgt 2027.

Stimmen der fünf Partner-Unternehmen Allianz Gruppe, BMW Group, Infineon Technologies AG, KVM+GA und Siemens

„Mit dem basecamp in Leipzig machen wir etwas, woran ich wirklich glaube: Wir kommen zusammen und schaffen gemeinsam mit unseren Partnerunternehmen einen Ort, an dem junge Menschen beim Übergang in Ausbildung und Beruf gezielt gestärkt werden. Für mich zeigt dieses Engagement, was möglich ist, wenn Unternehmen Verantwortung gemeinsam denken und über Branchengrenzen hinweg handeln. Wir tun das, weil es um so viel mehr geht als einen Ausbildungsplatz: Wir wollen jungen Menschen Selbstvertrauen geben, ihnen zuhören und die Chance geben, ihre Zukunft aktiv zu gestalten.“

Bettina Dietsche, Chief People and Culture Officer der Allianz Gruppe

„Der Erfolg des basecamps in München zeigt, wie wichtig verlässliche Unterstützung für eine erfolgreiche Ausbildung ist. Mit den neuen basecamps in Dresden und Leipzig übertragen wir dieses bewährte Modell nach Sachsen. So stärken wir die Chancen junger Menschen auf einen erfolgreichen Berufseinstieg und leisten zugleich einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Region.“

Dorothea von Boxberg, Mitglied des Vorstands der BMW AG für Personal, Arbeitsdirektorin

„Sachsen ist ein zentraler Standort für Industrie und Zukunftstechnologien. Dresden ist einer der größten Produktionsstandorte von Infineon. Für die Gewinnung qualifizierter Fach- und Nachwuchskräfte braucht es verlässliche Unterstützung während der Ausbildung. Im basecamp

treffen fachliche Förderung, persönliche Begleitung und Expertise aus Unternehmen zusammen. So helfen wir jungen Menschen, ihre Ausbildung erfolgreich abzuschließen und langfristig im Beruf Fuß zu fassen.“

Markus Fink, Executive Vice President & CHRO, Infineon Technologies AG

„Ausbildung gelingt am besten dort, wo Theorie und Praxis eng zusammenwirken. Das basecamp in Leipzig schafft genau diesen Raum: Junge Menschen bekommen die Begleitung, die ihren Weg durch die Ausbildung trägt. Erstmals gestalten auch unsere Mitarbeitenden diesen Weg aktiv mit. Das stärkt Ausbildungsverläufe und verbessert die Chancen auf einen erfolgreichen Abschluss.“

Kai Fischer, CEO KVM ServicePlus GmbH/GA Global Automotive Versicherungsservice GmbH

„Wer Beschäftigungsfähigkeit in Deutschland langfristig stärken will, muss junge Menschen frühzeitig mit den Kompetenzen ausstatten, die in der Arbeitswelt entscheidend sind: digitale Fähigkeiten ebenso wie kritisches Denken, Anpassungsfähigkeit und Zusammenarbeit. Die basecamps leisten dazu einen wichtigen Beitrag und zeigen, wie Joblinge gemeinsam mit der Wirtschaft Verantwortung für die Fachkräfte von morgen übernehmen.“

Annette Kraus, Executive Vice President Social & Industrial Relations und Personalleiterin Deutschland der Siemens AG

Pressekontakt JOBLINGE:

Julia Kiefer
JOBLINGE Dachorganisation
Consultant Communications
E-Mail: julia.kiefer@joblinge.de

Über die basecamps in Bayern und Sachsen: Eine Kollaboration über Unternehmensgrenzen hinweg

Für das basecamp München haben sich 2024 mit Allianz Gruppe, BMW Group, Infineon Technologies AG, Lufthansa Group und die Siemens AG erstmals fünf große Unternehmen zusammengeschlossen, um gemeinsam mit der Initiative JOBLINGE Lösungen für Jugendarbeitslosigkeit und für den Fachkräftemangel voranzutreiben. Für den Aufbau der basecamps in Dresden 2026 und Leipzig 2027 wird dieses Kooperationsmodell weiterentwickelt: Die Allianz Gruppe, die BMW Group, Infineon Technologies AG, KVM+GA und Siemens AG unterstützen den Aufbau der beiden Standorte finanziell, mit fachlicher Expertise, ihren Netzwerken und dem Engagement ihrer Mitarbeitenden. In der besonderen Zusammenarbeit von Wirtschaft und Zivilgesellschaft wird eine nachhaltige und wirkungsvolle Unterstützung für Jugendliche auf ihrem Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft geschaffen.

Weitere Informationen zum basecamp finden sich [hier](#).



Über die gemeinnützige Initiative JOBLINGE

JOBLINGE zeigt seit 2008 im Übergang Schule und Beruf, wie messbare soziale Arbeit funktionieren kann. Mit einem Netzwerk aus über 3.000 Partnerunternehmen und tausenden ehrenamtlichen engagierten Menschen, unterstützt die Initiative hocheffektiv junge Menschen auf dem Weg in die Ausbildung. Rund 80 Prozent aller Teilnehmenden im JOBLINGE-Programm schaffen mit der Unterstützung der Expert*innen den Schritt ins Berufsleben.

Weitere Informationen finden sich [hier](#).